

Staatsarchiv

Hamburg

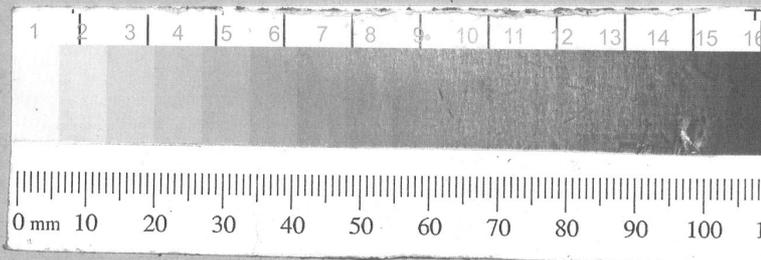
Signatur

314-15_FVg 5994

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

FVg 5994



REGIS GmbH
Büroorganisationsmittel-Hersteller
53501 Grafschaff-Gelsdorf
Tel.: 02225/91 54-0, Fax: 02225/91 54-23

Best.Nr.: 37598-HAM

Bearbeiter:

F 17

Auswanderer:

*Virginia, geb. Ar. 1911.
Kofu Uru*

225257

I. Unterlagen:

- 1. Karteikarte:
- 2. Auswanderer-Fragebogen: (3 fach)
- 3. Schuldenreglungserklärung:
- 4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis: (ausl. Wertel): *in England 12/8.39.*
- 5. U. B. Kammerei:
- 6. U. B. Reichsbank:
- 7. Umzugsgutlisten (je 3 fach)
 - a) Hauptgut: *1 Koff*
 - b) Schmuck: *1 Kartagegäck*
 - c) Reisegepäck:

- 18. U. B. für den Paß (Vordr. an R-Paßstelle): *24. 7. 39.*
- 19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im Inlande zurückbleibenden Vermögenswerte: *nicht in U. B. v. 3. 8. 39.*
- 20. Polizeil. Dauerabmelbg.: *8. Aug. 1939*
- 21. Passage-Papiere: *8. Aug. 1939*
- 22. Paß/Passe gesperrt ab: *12/8.39*
- 23. Vorbescheid zurück:
- 24. endgült. Gen.: *4*
- 25. Stat.:
- 26. Sperreverfügungen:

II. Bearbeitung:

- 8. S. U. § 59?: *min*
- 9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmeninhabern oder Teilhabern (Vordruck):
- 10. Umzugsgutlisten an
 - a) ZSt. (Vordr.) ab am: *30. Juni 1939*
 - b) Antr. St. zurück am: *im Gm. Holz.*
- 11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII vom *20/7.39* *27/8.39*
- 12. Feststellungsbescheid (Degeo-Abgabe) (Vordruck):
- 13. Besondere Anträge?
- 14. Auswanderer-Vorbescheid am
- 15. a) Degeo (Zahlungs-Quittg.):
b) Degeo benachr. (Vordr.):
c) Degeo Liste not.:
- 16. Schmuck (Depot-Schein):
- 17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
 - a) Gpt. 3.
St. Amen/Rehrwieder: *24. 7. 39.*
 - b) Antragst. benachr.:

29. Bemerkungen:
*Vsämtl. U. B. fallen
 Vangeboten m. 4. 1. 39
 VPaß freisellen
 V Packeabnahme*

*Mitnahme u. Killo
 17.220 u. 19/8.39*

28. Juni 1939

27. JUN 1939 Vm

Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: *Dr. phil. Rosa Sara Schapire*
 b) genaue Anschrift: *Hbg 21 Octubehetr. 43 Tel. 225258*
 c) Staatsangehörigkeit: *Deutsch*

2. Geburtsdatum: *9. 9. 1874*

3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?

3

Judin (konfessionslos)

4. Sind Sie ledig oder verheiratet? *Ledig*

5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) *Niemand*

Name:

Ehefrau: geb. am

1. Kind: geb. am

2. Kind: geb. am

Juden
im Sinne des
§ 5 der Ersten
Verordnung
zum Reichs-
bürgergesetz
vom 14. No-
vember 1935?

6. Wohin wandern Sie aus? *Über England nach U.S.A.*

7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?

Vom bis in (Ort) *Seit Herbst 1904*
 Vom bis in (Ort) *trab ich meinen Wohnsitz in Hbg seit 1904 Octubehetr. 43*

8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 R.M.	<i>1800.-</i>	<i>abkönglich verschiedene</i>
1937 R.M.	<i>1800.-</i>	<i>"</i>
1938 R.M.	<i>1400.-</i>	<i>"</i>

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? *R.M. Vermögensteuer hatte ich nie zu entrichten, da ich kein Vermögen besitze.*

wenden!

Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	R.M.	2100.- wie am 5/6 des
2. Wertpapiere	R.M.	_____ firman mit Pa
3. Hypotheken	R.M.	_____ meistretz wuff
4. Rückkaufwert von Versicherungen	R.M.	_____
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	R.M.	_____
6. Beteiligungen	R.M.	_____
7. Sonstige Forderungen	R.M.	_____
Gesamtsumme der Aktiven	R.M.	2100.-
abzüglich		
Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)	R.M.	_____
Mithin Gesamtvermögen	R.M.	2100.-

Ort: Zhp

Datum: 27/6 1939

Dr. phil. Rosa Sara Schapira

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

28. Juni 1939

Schuldenregelungserklärung!

Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 27/6 1939
Tel. 225258.

Dr. phil. Rosa Sara Schapiro
(Eigenhändige Unterschrift)

Finanzamt Hamburg - *Rau*

Hamburg, *15. 5.* 1939.

Steuer-Nr.: *109/73.*

R. Fl. Nr. 267.

Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei

der Zentralen ~~Passstelle~~ - Devisenstelle - ~~Zollbehörde~~ -.

Gültig bis *31. 7.* 1939.

Die Dr. phil. Rosa, Sara, Schapiro
geboren am *9. 9. 74.* in *Brody*
~~und seine Ehefrau~~ , geb.

~~geboren am~~ ~~in~~
~~und minderjährige Kinder~~

~~Bevollm. Vertreter ist~~

Anschrift: *Hamburg El. Oberbekow 43.*

~~beabsichtigt - beabsichtigen~~

nach *England* auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~



~~In Vertretung - Im Auftrag~~

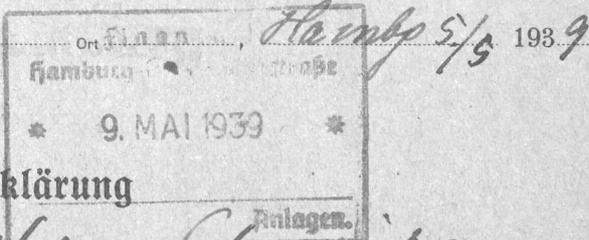
[Handwritten signature]

[Handwritten mark]

Beachte!

- I. In doppelter Ausfertigung abgeben.
- II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.
- III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken. Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt



Steuernummer: 109/73

Vermögenserklärung

des Auswanderers

Dr. phil. Rosa Sara Schapiro

und seiner Ehefrau

, geb

Wohnung:

Oetoberstraße 43 III

nach dem Stand vom

5. Mai

1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):

in Schreibtisch

M. 882.35

2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):

M. 1116.57 bei der Bremer Sparkasse, Ferdinandstr. 152. 01 Postcheckkonto 52065 Postamt 21.

3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):

Keine

4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):

Nichts

5. Hypotheken-, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfäßen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

Nichts

6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):

Nichts

7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, G m b H, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen): *Nichts*
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte): *Nicht*
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl Ziff 10] (Arten, Werte, Lagerorte): *Nichts*
10. **Edle Metalle:**
 a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte): *Nichts*
 b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): *Wissenschaftliche Bibliothek*
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw** (genaue Angaben): *Nichts*
13. **Schulden und Lasten** [zB Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden): *Weder Schulden noch Lasten vorhanden.*
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

Dr. phil. Rosa Sara
 Rechtsverbindliche Unterschrift
Schapiro

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg
Kämmerei
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 1. Juni 1939.

Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Fräulein Dr. phil. Rosa Sara Schapire,
geb. 9. September 1874,
wohnhaft Hamburg 21, Osterbeckstr.43,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist.

~~Herrn~~ Fräulein
Dr. phil. Rosa Sara Schapire
In Hamburg 21
Osterbeckstr.43.



Im Auftrage:

Stadtinspektor

Auf Ihren Antrag vom 4.5.39

R

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G
- - - - -

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)

Hoe/Stol

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von
Dr.phil. Rosa Schapiro, Hamburg 21, Osterbeckstr.43,

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet
worden sind.

Hamburg, 5. Mai 1939

Reichsbankhauptstelle
Motta *Beulent*

Eing. - 5. JULI 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Hamburg 11, den 3. Juli 1939

Geschäftszeichen: F/ 17

Dev. Sch. Reg. Nr. 173/39

An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn

~~Dr. phil. Rosa Sara~~
Deviseninspektor W. W. W.Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Dr. phil. Rosa Sara Schapire

in Hamburg 21 vom
Osterbeckstr. 43

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939
— 2344 Ia⁵513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers ^{49/39 D.St.} — Ue. St. zum
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 2 Verzeichnisse
4. zwei Tax-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

~~Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.~~
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.

Im Auftrag

ha

3

Umschreiblich mit 16 Anlage n
Der Devisenstelle Hamburg
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg
i. A.

Müller
Justizsekretär

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle)
+ 20. JUL. 1939 Nm. +
..... Anl.

7

Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg 27/6. 1939.
(Ort) (Datum)

An

die Devisenstelle

in **Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers:

Dr. phil. Rosa Sara Schapiro

Genauere Anschrift:

Hamburg, Peterstraße 43, Tel. 22 52 58

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift: _____

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausfertigung:

1. Fragebogen.

2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.

3. 1 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, ~~Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut~~ befördert werden sollen.

4. Verzeichnis ~~der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.~~

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Dr. phil. Rosa Sara Schapiro
(Unterschrift)

Erklärung*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. ~~Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.~~

Hamburg 27/10 39
(Ort und Datum)

.....
(Unterschrift des Ehemannes)

Dr. phil. Rosa Sara Schapiro
(Unterschrift der Ehefrau)

*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.

Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev.Sch.Reg.Nr. *273/39*

Gesch.Zeichen d. Devisenstelle: *7171*

Name und Anschrift
des Auswanderers:

Dr. phil. Peter Euseb Schapira,
Alte Str. 21, Oberndorf a. N. 43

Gebühren § 2 RM. *20,-*

" § 3 "

Auslagen *Wahr* "~~.....~~

Fahrkosten
(§20 GebOfGV.) " *20*

RM *20,20*

Abl. Liste Nr. *73/778300*

Kostenliste Nr.

*Die für die von dem
Auftraggeber zu zahlende
Gebühren sind zu mindern.*

Ulrich
..... *Justizinspektor*

(Unterschrift
des Sachverständigen).

Frau Dr. Rosa Sarav Schapira.

B e r i c h t

Die heutige Untersuchung des Umzugsgutes hat ergeben, dass die unter Abschnitt 1 aufgeführten Sachen nach Art und Beschaffenheit sehr alt und gebraucht sind. Antragstellerin ist 64jährig und hat diese Gegenstände lange im Gebrauch bezw. dienen dieselben ihrem Beruf als Kunsthistorikerin. Die unter Abschnitt 2 geführte Wäsche und Bekleidung ist angeblich als Ersatz für abgängige Sachen beschafft worden.

Die unter No. 41 - 44 aufgeführten Gegenstände stammen angeblich schon aus elterlichem Besitz. Ob diese Gegenstände einen Silberwert haben, konnte ich nicht feststellen. Einen diesbezüglichen Stempel tragen die Sachen nicht.

Weber

Hamburg, den 15. Juli 1939.

Justizinspektor

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

Weber E. Justizinspektor
(Name des Sachverständigen)

Hamburg, den 15. Juli 1939
(Ort, Datum)

Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: F/17

Name des Auswanderers: Frau Dr. Rosa Sara Schapiro

Anschrift: Altenbarkhof 43 II

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
				<i>Keine Angaben!</i>

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

Anerkannt: Dr. phil. Rosa Sara Schapiro
(Unterschrift des Antragstellers)

Gepüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
Hamburg, den 15. Juli 1939
Weber E.
Sachverständiger der Devisenstelle

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugs-
güter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F|...¹⁷.....

Name des Auswanderers: ...Frau Dr. Rosa Sara Schapire.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkun- gen
		Uebertrag:	270.00	
1 Regenschirm	1933-38	lt.A. 5.00	3.00	
30 Taschentücher	"	" 9.00	5.00	
5 Sommerschlüpfen	"	" 12.00	3.00	
5 Winterschlüpfen	"	" 12.00	3.00	
7 Herbstschlüpfen	"	" 16.00	4.50	
7 Hemdchen aus Sei- dentricot	"	" 7.00	3.00	
2 Hauskittel	"	" 6.00	3.00	
30 Sommer- und Winterstrümpfe	"	" 30.00	10.00	
1 braune Kappe	"	" 3.00	2.00	
1 brauner Hut	"	" 8.00	5.00	
1 blauer Samthut	"	" 7.00	3.00	
3 schwarze Filzhüte	"	" 20.00	10.00	
1 heller Strohhut	"	" 36	3.00	
3 schwarze Strohhüte	"	" 25.00	15.00	
1 P.Morgenschuhe	"	" 2.00	1.00	
2 P.braune Schuhe	"	" 16.00	8.00	
1 Paar blaue Schuhe	"	" 8.00	4.00	
4 P.schwarze Schuhe	"	" 24.00	10.00	
1 P.Gesellsch.-Schuhe	"	" 6.00	3.00	
1 P. helle Lederschuhe	"	" 7.00	3.00	
1 P.Ueberschuhe	"	" 3.00	1.00	
4 P.helle Leinenschuhe	"	" 12.00	4.00	
			376,50	

A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/17.....
 Name des Auswanderers: Frau Dr. Rosa Sara Schapire.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt.Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
		Uebertrag:	376.50	
1 weisse Weste	1939	lt.A. 5.00	5.00	
1 Wintermorgenrock	1939	" 7.90	7.90	
6 P.seidene helle Strümpfe	1939	" 6,00	5.00	
1 P.schwarze Schuhe	1939	" 15.00	12.00	
1 P.braune Schuhe	1939	" 15,00	12.00	
1 P.blau e Schuhe	1939	" 15.00	12.00	
1 engl.Wörterbuch Duden	1938	" 6.00	5.00	
2 Bd. Rud.Alex Schröder	1939	" 8.00	2.00	
			RM. 437,40	

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
 Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*)

L i f t v a n

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 27/6 1939

Dr. Rosa Sara Schapire Hamburg, Osterbeckstrasse 43 Tel. 22 52 58

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1	1	Bücherschrank x	50,-	1921 vor 1933	
2	1	2	Truhen y	40,-	1911/27	
3	1	1	kleiner Tisch x	5,-	1921 "	
4	1	3	Hooker x	5,-	1921 "	
5	1	1	Ofenschirm x	3,-	1921 "	
6	1	1	Büchergestell x	5,-	1930/21	
7	1	1	Bettgestell m. Matratze	40,-	1925 "	
8	1	1	Steppdecke	8,-	Nov 1933	
9	1	3	Kopfkissen	8,-	" "	
10	1	2	Kamelhaardecken	10,-	1908 "	
11	1	1	Wandbehang x	5,-	Nov 1933	
12	1	1	Teppich = <i>Guiraguan</i>	20,-	1932 "	
13	1	5	Zierkissen x	10,-	Nov 1933	
14	1	5	Oelbilder	120,-	" "	
15	1	7	Aquarelle	50,-	" "	
16	1	8	Holzfiguren u. Reliefs	50,-	" "	
17	1	div.	kleine Holzkästen x	15,-	" "	
18	1	1	Holzschale x	5,-	" "	
19	1	1	gestickte Tischdecke x	5,-	" "	
20	1	3	Mappen	5,-	" "	{ 1 Zierkissen 1 Teppich 1 Papierbündel ...
21	1	1	Schreibtischgegenstände	1,-	" "	
22	1	1	Tischlampe x	3,-	" "	
23	1	1	Opernglas	3,-	1911 "	
24	1	1	schwarze Decke	2,-	Nov 1933	
25	1	1	einige kleine Deckchen	2,-	" "	
26	1	1	elektrisches Bügeleisen	3,-	1926 "	
27	1	1	Brotröster	2,-	Nov 1933	
28	1	3	Teeservice	10,-	" "	
29	1	12	Glasteller	3,-	" "	
30	1	1	Serviettenring/Messing	1,-	" "	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

***) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

****) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	1 ✓	1	Dtz. kleine Teller	2,-	vor 1933	
32	1 ✓		verschiedene Schüsseln u. Krüge	1,-	" "	
33	1 ✓	6	grosse Teller	2,-	" "	
34	1 ✓	6	Weingläser	2,-	" "	
35	1 ✓	6	Likörgläser	1,-	" "	
36	1 ✓	6	Messer u. Gabeln i. weissem Bein	3,-	" "	
37	1 ✓	3	Auflegegabeln i. weissem Bein	1,-	" "	
38	1 ✓	1	Salatbesteck i. Horn	1,-	" "	
39	1	1	Tortenlöffel	1,-	" "	
40	1	1	Teesieb	1,-	" "	
41	1	3	Gabeln		" "	
42	1	1	Esslöffel	1,50	"	"
43	1	1	Teelöffel			
44	1	2	Bestecke f. 2 Personen i. Silber	5,-	" "	
45	1	2	Garderobenhaken		" "	
46	1	ca. 4	Kleiderbügel u. Hutständer	2,-	" "	
47	1	2 Stk.	gelbe Vorhänge, kunstseid. / weisse Fenster- vorhänge	6,-	" "	
48	1	2			" "	
49	1 ✓	3	Teebretter	2,-	" "	
50	1 ✓	3	Teekessel	2,50	" "	
51	1 ✓		einige Brot- und Kuchenkörbe u. Teller	2,-	" "	
52	1	etwa	Schaufel und Bürsten	3,-	" "	
53	1	500	Bände / Bibliothek		" ") Für Berufszwecke
54	1	etwa 3000	Abbild. und Photos		" "	
55	1	etwa 600	" auf Postkarten	250,-	" "	
56	1	etwa 10	Mappen mit Graphik u. Zeichnungen		" "	
57	1	4	Tischtücher		" "	
58	1 ✓	12	Teetischdecken		" "	
59	1 ✓	18	Servietten		" "	
60	1	20	Handtücher		" "	
61	1 ✓	12	Küchenhandtücher	50,-	" "	
62	1 ✓	5	Betttücher		" "	
63	1 ✓	6	Überschlaglaken		" "	
64	1 ✓	12	Kissenbezüge		" "	
5	F		verschiedene Blumen-			
6	A	6	vasen & Schalen	1,-	" "	
7		1	1 Schreibker	1,-	" "	
8					" "	
9	A	6	6 Frühstückstische	1,-	" "	
0	A	1	1 Armlehnstuhl	1,-	" "	

*gestrichelter
Sachverstand
Sachverstand*

Gepüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle
hamburg, den 15. Juli 1939
Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

Hamburg, den 19.....
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/.....

Nº 873 *

Herrn
Frau

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An
das Hauptzollamt

OFFPräs. Hmb. Devst. F 6

(3000) 5. 5. 1939

Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)
Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:*) Reisegepäck

Dr. Rosa Sara Schapire Hamburg, Osterbeckstrasse 43

Tel. 225258

Name und genaue Anschrift des Auswanderers: tel. 225258 Zum Antrag vom 27/6. 1929.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	1 ✓	1	schwarzer Wintermantel	10,-	vor 1933	
2	1 ✓	1	" Regenmantel	5,-	" "	
3	1 ✓	1	" Complet	5,-	" "	
4	1 ✓	1	Pelzweste	5,-	" "	
5	1 ✓	1	Fuchs	15,-	" "	
6	1 ✓	1	Muff aus Sealkanin	5,-	" "	
7	1 ✓	1	Maulwurfkrawatte	3,-	" "	
8	1 ✓	1	Herbstmantel <i>spinn/brun</i>	20,-	" "	
9	1 ✓	1	schwarzes Samtcape	10,-	" "	
10	1 ✓	1	schw. Frühlingsmantel	15,-	" "	
11	1 ✓	1	grauer Herbstmantel	5,-	" "	
12	1 ✓	1	schwarzseid. Rock	3,-	" "	
13	1 ✓	1	blaues Sommerkleid m.	5,-	" "	
14	1 ✓	1	helles Sommer- Weste	2,-	" "	
15	1 ✓	1	schw. Complet a. Geor- hauskleid	15,-	" "	
16	1 ✓	2	schw. Spitzenkleider m. Jäckchen	20,-	" "	
17	1 ✓	3	schw. wollene Jumper	10,-	" "	
18	1 ✓	1	graue wollene Weste	2	" "	
19	1 ✓	2	Badeanzüge	3,-	" "	
20	1 ✓	1	Luftbadeanzug	2,-	" "	
21	1 ✓	1	Bademantel	5,-	" "	
22	1 ✓	1	weisser wollener Schal	3,-	" "	
23	1 ✓	1	schwarzseidener Kragen	1,-	" "	
24	1 ✓	10	bunte Nachthemden	8,-	" "	
25	2	1	heller Sommermantel	25,-	1933-38	
26	2	1	blauer Rock m. Cape, Ka- sak u. Jäckchen	20,-	" "	
27	2	1	schw. Wintermantel	95,-	" "	
28	2	1	schw. Kostüm	15,-	" "	
29	2	1	schwar-weißer Rock	8,-	" "	
30	1 ✓	1	schw. Chiffonkleid	25,-	1911/12	

*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:
a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungs-
mitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;
b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
c) als Handgepäck.
**) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.
***) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	2 ✓	1	braunes Wollkleid	30,-	1933-38	38-15
32	2 ✓	1	grünes Sommerkleid m. Weste	25,-	" "	38-15
33	1 2 ✓	2	schw. Wollkleider	25,-	1934/1933	
34	2 ✓	1	braunes Complet	50,-	1934	54-25
35	2 ✓	1	schw. Crachelékleid	50,-	1933	80-20
36	2 ✓	6	seidene Sommerkleid-	50,-	1933-38	18-
37	2 ✓	1	schw. Rock m. 2 seid. Kasaks	40,-	" "	18-
38	2 ✓	4	Blusen	10,-	" "	8-
39	2 ✓	1	Gummiregencape	3,-	" "	1.5-
40	2 ✓		einige Unterkleider	3,-	" "	4-
41	2 ✓	1	leichter Morgenrock	2,-	" "	5.5-
42	2 ✓	div.	Cravatten u. Halstücher		" "	
43	2 ✓		Sommer-Winter-Herbst-Handschuhe	15,-	" "	15-
44	2 ✓	4	Taschen <i>Hand.</i>	30,-	" "	
45	2 ✓	4	Corselets	20,-	" "	5-
46	2 ✓	3	Untertailen	3,-	" "	
47	3 ✓	1	Armband einige medi- sche Ketten u. Anhang.	10,-	" "	
48	3 ✓	1	silberne Taschenuhr	4.50,-	1938	Opus 10. in Silberuhr
49	3 ✓	1	Regenschirm	5,-	1933/38	5-
50	2 ✓	2/2	Dtz. weisse u. farbige Taschentücher	5,-	" "	
51	2	5	Sommerschlüpfer	3,-	" "	
52	2	5	Winterschlüpfer	3,-	" "	
53	2	7	Herbstschlüpfer	4,-	" "	
54	2	7	Hemdchen aus Seidentri- cot	3,-	" "	
55	2	2	Kittel	3,-	" "	
56	2	2/2	Dtz. Sommer- u. Winter- strümpfe	10,-	" "	
57	2 ✓	1	braune Kappe	3,-	" "	
58	2 ✓	1	brauner Hut	5,-	" "	
59	2 ✓	1	blauer Samthüt.	3,-	" "	
60	2 ✓	3	schwarze Filzhüte	10,-	" "	
61	2 ✓	1	heller Strohhut	3,-	" "	
62	2 ✓	3	schwarze Strohhüte	15,-	" "	geändert 1939
63	2	1	Paar Morgenschuhe	1,-	" "	
64	2	2	" braune Schuhe	8,-	" "	
65	2	1	" blaue Schuhe	4,-	" "	
66	2	4	" schwarze Schuhe	10,-	" "	
67	2	1	" Gesellschaftsschuh	3,-	" "	
68	2	1	" helle Lederschuhe	3,-	" "	
69	2	4	" " Leinenschuhe	4,-	" "	
70	2	1	" Überschuhe	1,-	" "	

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-Preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen	
71	2/1	1	Nähkorb)	April		
72	2/1	1	Handspiegel) 3,-	1933- 33		
73	2/1	div.	kleine Kästen in Lack)	"		
74	3	1	weisse Weste u. Leder) 5,-	1939	Für die Aus- wanderung wurden keine besonderen Anschaffungen ge- macht. Die Garde- robe wurde wie in jeder Saison auf dem gewohnten Stand erhalten.	
75	3	1	Wintermorgenrock	7,90 8,-	1939		
76	3	1/2	Dtz. helle seidene Strümpfe	5,-	1939		
77	3	1	Paar schw. Schuhe	15,-	1939		
78	3	1	" braune Schuhe	10,-	1939		
79	3	1	" blaue Schuhe	10,-	1939		
0	1	3	Metallschlüssen	5	vor 1933		
1	1	1	Strohhaube	1	"		
2	1	1	Strandhut	1	"		
3	1	1	Strandhut	1	"		
4	3	1	engl. Wintertief, Jueden	6,-	1938		
5	3	2	lt. Rind. aus Leder	8,-	1939		
6	Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle						
7	Hamburg, den 15. Juli 1939						
8	<i>Leber</i>						
9	Sachverständiger der Devisenstelle						
0	Genehmigung 1-85						
1	Die Verbefugung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.						
2	(gestrichen Nr.) in des Ausland wird gemäß						
3	§ 57 des Gesetzes über die Devisenbesitznahme vom 12. Dezember 1933 genehmigt.						
4	Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und ist nicht als Sicherheit zu verwenden.						
5	Sie haben dieses Verzeichnis bei der Fertigstellung Ihres Gepäcks an der Grenzpolizei						
6	dem Beamten <u>zurückzugeben</u> anzuweisen.						
7	Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 3 Nr. 6 des Devisengesetzes strafbar.						
8	Hamburg, den 24. Juli 39.						
9	Der Oberstaatspräsident Hamburg						
0	(Devisenstelle)						
1	Im Auftrag						
2	<i>[Signature]</i>						
3	<i>[Signature]</i>						
4	<i>[Signature]</i>						
5	<i>[Signature]</i>						
6	<i>[Signature]</i>						
7	<i>[Signature]</i>						
8	<i>[Signature]</i>						
9	<i>[Signature]</i>						
0	<i>[Signature]</i>						

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Einkaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

2959 ✓

3

Betrifft: Den Auswanderer

fol. Hr. phil. Rosa Sara Schapsire

- 1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am, Gesch. Z. R, ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

- 2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F. 37

Im Auftrag

[Handwritten signature]

Seitrand

R/P 2327 /389

Hamburg, den 25 Juli 1939

- 1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

~~R~~ keine Bedenken.

- 2.) Die U. B. ist heute erteilt und ~~geh.~~/abgesandt worden.

- 3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei

vol. 257739 Gr.

- 4.) SdA. bei F.

Im Auftrag

Vorg. ...
Grat. Kt.

J. Georg Clasen

Juwelier

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen
Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport
Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09
Bankkonto:
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,
Hamburg

K HAMBURG 11, den 29. Juli 1939
Kleine Johannisstraße 2
beim Adolf-Hitler-Platz

An die
D e v i s e n s t e l l e
in H a m b u r g .

Nachstehende Gegenstände habe ich für
Fräulein Dr. Rosa Schapire, Hamburg,
Osterbekstr. 43, verpackt und versiegelt, lt. beifolgendem
Siegelabdruck:

Paket № 858 Silbergegenstände !

- 2 Messer
- 2 Forken
- 1 Löffel
- 2 Teelöffel

Paket № 859 Versilberte Gegenstände !

- 4 Messer
- 3 Löffel
- 1 Forke
- 1 Teelöffel
- 1 Tortenheber
- 1 Teesieb

J. G. Clasen

Hamburg 11

Kl. Johannisstr. 2 Schumann

Sachverständiger Taxator.

Wunder!

A. Georg Blasen

Einzelgenehmigung

F 17/17220/39

gemäß §. 57
Dev.-Gef. v. 12. 12. 38

~~Verfügung / Erwerb / Veräußerung / Zahlung~~ ^{Mänturhan} ~~über~~
von

*Jugendfreunde zum Zweck
der Unterstützung*

wie angesetzt beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 10. Aug. 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
(Devisenstelle)

J. A.
li.

gh.

18. Aug. 1939

Hamburg, 15. August 1939
Wf/Stol

17
An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg
(Devisenstelle)
H a m b u r g 11.

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg (Devisenstelle)

16. AUG. 1939 Vm.

Betrifft: Exportvaluta-Kontrolle.

Unter Bezugnahme auf § 57 des Gesetzes über die
Devisenbewirtschaftung vom 12.12.1938 teilen wir ergebenst
mit, daß uns mit E.V.E. Nr. 118 219 072 v.10. August 1939
der Versand von gebrauchtem Umzugsgut gemeldet wurde.

Auftraggeber: Dr. Rosa Schapire, Hamburg, Osterbeckstr. 43

Bestimmungsland: England

Spediteur: Willi Springer & Co., Hamburg.

Reichsbankhauptstelle
[Handwritten Signature]

F 17.

Jeg., d. 11. Okt. 1939

Chidvundariny: dr. phil. Popov ^{Anna} Pyrygiva

- 1.) Popyrygiva, dnevnyy uchitely: 8.8.39
- 2.) List yepavt yav 12.8.39.
- 3.) Kaina Karmogudovaya U. Vyb. s. 2/8.39
- 4.) Kivdai notiant
- 5.) z. d. a. 4 F

i. Vy. fil. dr. phil. Popov ^{Anna} Pyrygiva

J. A.

Jeg.

enden am letzten eines jeden Monats, sofern in der betreffenden Berichtswoche kein Auszug (Formular Nr. K. A. 238) geliefert wird

Fehlanzeige

für das Ausländer-Sonderkonto für Inlandszahlungen 163 A VIII Baumwolle

L. Preetzmann-Aggerholm & Co.,

* in Port au Prince

In der Zeit vom 1. bis 31.1. 1938 war auf dem obengenannten Konto kein Umsatz.

Bestand am Ende der Berichtszeit: *RM* / *M* Obiges Unterkto. ist geschlossen.

Hamburg, den 31.1. 1938

DEUTSCHE BANK FILIALE HAMBURG

An die

EGON KAHLE · DR. HORST RUDOLPH

Rechtsanwälte

beim Hanseatischen Oberlandesgericht, Land- und Amtsgericht Hamburg

Andie

Devisenstelle Hamburg

2000 Hamburg 11
Gr. Burstah 31

2000 HAMBURG 36

Neuer Wall 44 II · Fernruf: (0411) 81461/62 367541/42
Bankkonto: Vereinsbank in Hamburg
Postscheckkonto Hamburg Nr. 395 05

den 15. Juni 1964

✓
Oberfinanzdirektion
Hamburg
* 16. JUNI 1964 *
Anlagen

Akte Nr. 7924

2516

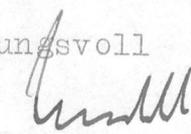
5994

Sehr geehrte Herren !

In der Wiedergutmachungssache Dr. Rose Schapire geb. am 9.9.74 in Brody/Galizien, zuletzt wohnhaft in Hamburg, bitte ich ergebenst um Mitteilung, ob deren Auswandererakte noch vorhanden ist.

h.

Hochachtungsvoll



teleg. Anmachrichtig.
13.7.64. Ra.

Geschäftsstelle des Landgerichts

Zivil-Kammer für Handelssachen

Strafkammer

Untersuchungsrichter

Landgericht Hamburg
Wiedergutmachungskammer

2 Hamburg 36,

3. FEB. 1969

NEUANSCHRIFT U. RUFNUMMERN:

HAMFERNsprecher 34 10 9

ZIPPELHALS 5 (Hinterhaus) 9.43. (")

BEHÖRDENNETZ: 36 11 21

BEHÖRDENNETZ:

820
917

Az.:

Eing.: - 4. FEB. 1969

5. FEB. 1969

Sachgeb.:

311 mit 1 Akt

An die
Geschäftsstelle

G. F. D. / Dienestelle

Hiesige Geschäfts-Nr.:

W.R. 41/68

Dortige Geschäfts-Nr.:

5994

Sache:

Shapira / D.R.

Sache:

H.

Die angeforderten Akten werden anbei ~~übersandt~~/zurückgesandt.

Anl.: 1 Bd.

Beiakten

Seidenbacher
Justizangestellter

vfg.

- 1.) Relent auflösen
- 2.) 2. d. A.

7-A.

(Richter) R.D.

*6
12
12-69*